

Schulordnung

Diese Schulordnung soll uns helfen, das Zusammensein in der Schule zu erleichtern.

Wohlfühlregeln

Damit wir uns in der Schule wohlfühlen, halten wir uns an diese Regeln:

1. Wir sind freundlich zueinander und tun einander nicht weh.
2. Wir sagen deutlich „NEIN“, wenn uns etwas nicht gefällt.
3. Wenn jemand „NEIN“ sagt, dann halten wir uns daran.
4. Wir verhalten uns allen gegenüber achtsam.
5. Wir halten uns gegenseitig die Tür auf und grüßen uns.
6. Wir entschuldigen uns bei Verspätungen.
7. Wir lassen uns gegenseitig ausreden.
8. Geliehenes geben wir zurück.
9. Wir bedanken uns mit „Danke“, wenn uns jemand geholfen hat.
10. Wir sagen „Bitte“, wenn wir jemandem helfen.
11. Wir sprechen in einem freundlichen Ton miteinander.
12. Wir lösen unsere Probleme nicht mit Handgreiflichkeiten, sondern im Gespräch.
13. Beim Husten und Niesen halten wir die Armbeuge vor das Gesicht und beim Gähnen halten wir die Hand vor den Mund. Wir bohren nicht in der Nase.



1. Schulweg

Hier gibt es viele Gefahren. Wir nehmen den sichersten Weg zur Schule, als Radfahrer mit verkehrssicherem Fahrrad und Helm.

Wir steigen nur auf dem Parkplatz aus.



Wir schieben unser Fahrrad auf dem Weg zwischen Zebrastreifen und Fahrradständer.

2. Unser Tagesablauf

2.1. Zeitlicher Rahmen

1.Stunde	7:55 - 8:40 Uhr
2.Stunde	8.40 - 9.20 Uhr
Frühstückspause	9:20 - 9:25 Uhr
Pause	9:25 - 9:50 Uhr
Frühstückspause	9:50 - 9:55 Uhr
3.Stunde	9:55 - 10:35 Uhr
4.Stunde	10:35 - 11:20 Uhr
Pause	11:30 - 11:45 Uhr
5.Stunde	11:45 - 12:30 Uhr
6.Stunde	12:30 - 13:15 Uhr

11:45 Uhr - 14:00 Uhr

Mittagessen und Hausaufgaben

Abholzeit: 14:00 Uhr

14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Arbeitsgemeinschaften

Abholzeit: 15:30 Uhr

2.2. Vor Unterrichtsbeginn

Wir kommen pünktlich.

Wir bleiben vor Schulbeginn auf dem Schulhof und stellen uns bei unserer Klasse auf.

Vor Unterrichtsbeginn benutzen wir nicht die Spielgeräte.

Wenn es klingelt, gehen wir ruhig und geordnet zu unserem Klassenraum.

Wir suchen uns einen freien Platz an der Garderobe und stellen unsere Schuhe auf das Schuhregal.

Ab 7:45 Uhr gibt es eine Aufsicht in den Fluren.

Wir halten uns dann ruhig im Klassenraum auf: Wir rennen, toben und schreien nicht, sondern bereiten unseren Arbeitsplatz vor.



Vor Unterrichtsbeginn waschen wir uns die Hände.

Wir achten das Eigentum unserer Mitschülerinnen und Mitschüler und fassen die Sachen der anderen Kinder nicht an. Mit dem Inventar im Klassenraum gehen wir pfleglich um.

Wir lassen unser Mobiltelefon ausgeschaltet in unserer Schultasche.

Meine Smartwatch ist im Schulmodus und in einer Box in der Schultasche (keine Aufnahmen, Fotos oder Spiele).

Ist eine Lehrkraft 10 Minuten verspätet, sagt jemand aus der Klasse im Sekretariat Bescheid.

2.2. Während der Pausen

In den 5-Minuten-Pausen bleiben wir in den Klassen, es sei denn, wir gehen in einen anderen Raum oder zur Toilette.

In den Pausen gehen wir zügig auf den Schulhof.

Spielzeug leihen wir uns zu Beginn der Pause aus.

Wir befolgen die Anweisungen der Aufsicht.

Mit den Pflanzen auf unserem Schulhof gehen wir sorgsam um.

Auf dem Sportplatz und auf dem Bolzplatz dürfen wir mit einem Lederball spielen.

Auf dem Basketballfeld (Vorderhof) dürfen wir mit einem Softbasketball spielen, jedoch kein Fußball.

Wir spielen nicht auf den Stufen.

Nicht mehr als vier Kinder dürfen auf die Nestschaukel, zwei davon dürfen stehen.

Unsere Füße gehören nicht auf die Tische oder die Tischtennisplatten.

Mit Stöcken dürfen wir etwas bauen. Wir benutzen sie aber nicht als Schwerter oder jagen andere Kinder damit.

Während der Pause bleiben wir auf dem Schulhof und verlassen ihn nur, wenn wir auf die Toilette müssen.

Wir benutzen die Toiletten im Neubau unten oder im Altbau.

Nach dem Klingeln stellen wir uns einzeln in einer Reihe auf.

In der Regenpause halten wir uns im Klassenraum auf.



2.3. Nach Unterrichtsschluss

Wir halten uns an die Schulregeln, bis wir das Schulgelände verlassen haben.

Bei Schulschluss räumen wir unseren Platz auf.

Wir gehen oder fahren sofort auf dem sichersten Weg nach Hause.

Wenn wir abgeholt werden, warten wir vor der weißen Linie auf dem Schulhof.

Kommt niemand, gehen wir zurück in die Schule und melden uns bei einem Erwachsenen des Ganztages.

Besuchen wir die Ganztagschule, gehen wir in die Mensa oder in die Hausaufgabengruppe.

Freitags, nach Unterrichtsschluss, werden die Kinder, die im Ganztags angemeldet sind, von den Mitarbeitenden des Ganztags aus den Klassenräumen abgeholt.

3. Im Gebäude

Im gesamten Gebäude rennen wir nicht.

Wir halten Ordnung in der Schule, dazu gehören auch die Toiletten, die Garderobe und der Schulhof.

Wir werfen Abfälle in die dafür vorgesehenen Behälter.

3.1. Toiletten

Wir waschen uns nach dem Toilettenbesuch gründlich die Hände.

3.2. Aula

Beim Verlassen der Aula achten wir darauf, dass alles aufgeräumt ist.

Mit den Kunstwerken anderer Kinder gehen wir respektvoll um.

Ballspielen und Toben sind nicht erlaubt.



3.3. Fachräume

Vor dem Fachunterricht (Musik, Schwimmen, Sport, Textil, Werken) stellen wir uns am verabredeten Platz auf.

Wir halten uns in den Fachräumen an die Regeln.

Wir hinterlassen die Fachräume sauber und ordentlich, damit die nächste Gruppe darin arbeiten kann.

4. Ganztag

Wir halten uns auch während der Zeit im Ganztag an unsere Schulregeln.

5. Konsequenzen

Halten wir uns nicht an die Regeln, hat das Folgen für uns:

1. Wenn wir Dinge zerstören, müssen wir sie ersetzen.
2. Wenn wir jemandem weh tun oder jemanden beleidigen, müssen wir uns entschuldigen.
3. Wenn wir Regeln häufig missachten, müssen wir Sonderaufgaben übernehmen oder auf schöne Dinge verzichten.
4. Bei ganz schweren Verstößen gegen unsere Regeln müssen uns unsere Eltern abholen.

6. Verhalten bei Krankheit oder Unfall

Fühlen wir uns krank, sagen wir es der Lehrkraft.



Sollten wir aus gesundheitlichen Gründen nicht in die Schule kommen können, melden uns unsere Eltern morgens vor 8:00 Uhr über den Schulmanager bzw. nach 8:00 Uhr über IServ bei Frau Wegener, unserer Klassenlehrkraft und Frau Stoll krank.

Unfälle auf dem Schulweg oder dem Schulgelände melden wir der Aufsicht oder der Lehrkraft. Müssen wir aufgrund eines Unfalls zu einem Arzt, geben wir im Sekretariat Bescheid.